

Chronologie

# VON DEN ANFÄNGEN BIS ZUR JAHRTAUSENDWENDE

**01 Bodendenkmalpflege in Hessen**

Die Archäologische Denkmalpflege in Hessen schaut auf eine lange, je nach Blickrichtung sehr wechselvolle Geschichte zurück. S. 18



**03 Denkmalpflege auf der Bühne**

Die Vermittlungsarbeit gibt der Öffentlichkeit Einblicke in unsere Tätigkeitsfelder von der Baugrube über die Industriehalle und ganze Stadtquartiere bis ins Museum. S. 28



1970er



**02 Frühe Kämpfe der Denkmalpflege**

In den 1970er-Jahren musste die Denkmalpflege bei Fragen zur Stadtentwicklung und Stadtbildpflege ihre Rolle im politischen Diskurs definieren. S.24



**04 Modellstadt Alsfeld**

Die jüngere Geschichte der Altstadterneuerung offenbart vielschichtige Einsichten in eine wichtige Umbruchszeit für die Denkmalpflege. S.32

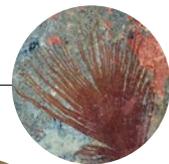
**09 Bodendenkmalinventarisierung**

Grabungs- und Prospektionsberichte, Altunterlagen aus Archiven, wissenschaftliche Bearbeitungen – solche und weitere Erkenntnismittel werden hier ausgewertet. S.56



**11 Vor und nach der Wiedervereinigung**

Von dem Aktionsprogramm ›Thüringenhilfe‹ versprach man sich eine politische Signalwirkung und den Anstoß privatwirtschaftlicher Initiativen. S.64



1990er



**10 Geschichte der Denkmalerfassung**

Nicht erst seit der Begründung der modernen Denkmalpflege zählt die Inventarisierung oder Denkmalerfassung zu den Kernaufgaben im Portfolio unserer Fachdisziplin. S.60



**12 Paläontologische Schätze**

Bemühungen um Schutz und Erhalt der ›Grube Messel‹ führten zur Einrichtung der Paläontologischen Denkmalpflege. S.70

## 05 Großflächige Siedlungsgrabungen

Den Ausgrabungen der 1970er-Jahre in der frühgeschichtlichen Siedlung von Geismar kommt eine Schlüsselrolle zu. S.36



## 07 Widerstand der Denkmalpflege

Kaum eine Architekturdebatte schlug in den 1980er-Jahren ähnlich hohe Wellen wie die Diskussion um den Wiederaufbau der Ostzeile am Frankfurter Römerberg. S.48



1980er



06

Mit ihrer neuen quellenkundlichen Methodik entdeckte die Denkmalpflege Alltagsarchitektur bis in die Tiefe ihrer Ausstattung. S.40

**Entdeckung des Alltäglichen**



08

Die archäologische Restaurierung trägt über den dauerhaften Erhalt von Bodenfunden hinaus durch Erkenntnisse zu Herstellungstechniken und Materialeigenschaften zur wissenschaftlichen Forschung bei. S.52

**Archäologische Restaurierungswerkstatt**

## 13 Hessen weltweit spitze!

Die Arbeit mit der Welt-erbekvention besteht nicht nur im Nominieren, sondern vor allem im Schutz, Erhalt und Management sowie in der Vermittlung und nachhaltiger Entwicklung. S.74



15

## Kloster Haydau

Die Instandsetzung gilt heute noch als vorbildhaftes Modellprojekt der hessischen Denkmalpflege und setzte Maßstäbe für den Umgang mit historischer Bausubstanz. S.84



14

Der Fundkomplex aus der älteren Eisenzeit (um etwa 400 v. Chr.) vom Glauberg ist ein Meilenstein der hessenARCHÄOLOGIE. S.80

**Jahrhundertfund Glauberg**



16

Restaurierungswissenschaftliche Bearbeitung mittelalterlicher Altarausstattungen und die dazugehörige Forschung und Vermittlung sind Aufgaben der Restaurierungswerkstatt. S.88

**Kunstdenkmalpflege**